

## ... und in den Sommerferien

könnten Sie nicht nur zuhause Sonne und Tapas genießen, sondern auch Ihren ersten Spanischkurs wagen!

**Spanisch Grundstufe A1 – Lehrwerk: Con gusto A 1,** Ein Kompaktkurs für den Einstieg in die spanische Sprache in den Sommerferien.

Dienstag, 17.07.2018 –  
Donnerstag, 16.08.2018,  
5 x di / 5 x do,  
jeweils 17.15 – 19.30 Uhr,  
VHS im Heinrich-von-Kleist-Forum  
€ 66,00 / Kleingruppenpreise bei 6-9 Teilnehmenden,  
30 Unterrichtsstunden  
Platzreservierung auch telefonisch unter  
Telefon 02381 175600



elephantastisch  
**Hamm:**

Die  
Anfangs-  
zeiten:

Immer mittwochs  
17.45 und 20.15 Uhr  
im Cineplex Hamm,  
Chattanoogaplatz

**Eintritt: 7,- / erm. 6,- €**

Altersbeschränkungen sind  
an der Kinokasse ausgewiesen!



Zwei Herren im Anzug  
ein Film von Josef Bierbichler

## Call Me By Your Name

Der altkluge 17-Jährige Elio Perlman genießt den norditalienischen Sommer des Jahres 1983 auf der im 17. Jahrhundert errichteten Villa der Familie. Seine Zeit verbringt der italoamerikanische Junge damit, klassische Musik zu spielen und zu transkribieren, zu lesen und mit seiner Freundin Marzia zu flirten. Mit seinen Eltern ist Elio eng verbunden. Sein Vater, ein angesehener Professor, hat sich auf die griechisch-römische Kultur spezialisiert. Eines Tages trifft der charmante amerikanische Doktorand Oliver als neuer Sommer-Praktikant von Elios Vater auf der Villa ein... Mit seinem neuen Film bringt Luca Guadagnino eine sinnlich-transzendente Geschichte über die erste Liebe auf die große Leinwand. Minimalistisch fallen die Interaktionen zwischen den Figuren aus. Da genügen kurze Blicke und kleine Gesten statt vieler Worte. Bisweilen fühlt man sich fast wie in einem Stummfilm. Wenn schon Dialoge, dann aber richtig: Ob augenzwinkernd als endloser Wortschwall über Politik beim Abendbrot, wie er italienischer kaum ausfallen kann. Oder sehr berührend, als intimes Vater-Sohn-Gespräch über Sex, Liebe und das Leben – wie es großartiger im Kino wohl noch nicht zu sehen war. (programmokino.de)



## Florida Project

Orlando, Florida: Moonee ist erst 6 Jahre alt und hat bereits ein höllisches Temperament. Nur wenige Meilen entfernt vom Eingang zu Disneyworld wächst sie in „The Magic Castle Motel“ an einem vielbefahrenen Highway auf. Jeden Tag versucht Halley, das Leben mit ihrer Tochter auf unkonventionelle Art und Weise zu meistern. Moonee und ihre gleichaltrigen Freunde erklären derweil unter den wachsamen Augen des Motelmanagers Bobby die Welt um sich herum zu einem großen Abenteuerspielplatz... „Wenn Sie nicht wissen, welchen Kinofilm Sie demnächst sehen sollten – nein, auch wenn Sie es schon wissen –, vergessen Sie alle bisherigen Pläne. Gucken Sie stattdessen *Florida Project*, einen der besten Independentfilme, die in den vergangenen Jahren gedreht wurden.“ *DIE WELT*

## Das schweigende Klassenzimmer

1956: Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau dramatische Bilder vom Aufstand der Ungarn in Budapest. Zurück in Stalinstadt entsteht spontan die Idee im Unterricht eine solidarische Schweigeminute für die Opfer des Aufstands abzuhalten. Doch die Geste zieht viel weitere Kreise als erwartet: Während ihr Rektor zwar zunächst versucht, das Ganze als Jugendlaune abzutun, geraten die Schüler in die politischen Mühlen der noch jungen DDR. Der Volksbildungsminister verurteilt die Aktion als eindeutig konterrevolutionären Akt und verlangt von den Schülern innerhalb einer Woche den Rädelsführer zu benennen. Doch die Schüler halten zusammen und werden damit vor eine Entscheidung gestellt, die ihr Leben für immer verändert... Dank Lars Kraumes mitreißender, souveräner Inszenierung ist es ein berührender, emotionaler, auch kluger Film geworden. (programmokino.de)

## Zwei Herren im Anzug

Es ist das Jahr 1984 und es ist am Ende des Sommers. Im ausgedienten Tanzsaal eines ehemals traditionsreichen Gasthauses am See, haben der Wirt und Bauer Pankraz und sein 35-jähriger Sohn Semi gerade die letzten Gäste verabschiedet, die zum Leichenschmaus zu Ehren der verstorbenen Frau und Mutter Theres erschienen waren. Nun sitzen Vater und Sohn in erzwungener Gemeinschaft beisammen und unterhalten sich über die Vergangenheit: 1. und 2. Weltkrieg, alliierte Besatzung, der erste Traktor, Kalter Krieg, Wirtschaftswunder, Flüchtlinge, Studentenunruhen, die Familie. Zwei unbekannte, vornehm gekleidete Herren werden sie vom späten Nachmittag an bis in die anbrechende Nacht hinein als zwar ungebetene, aber doch eindringliche Stichwortgeber ihres familiären

**MI 16.05. ■ Call Me By Your Name**  
Regie: Luca Guadagnino. Italien, Frankreich 2017. 132 Min.  
**Vorstellung: 17.30 und 20.00 Uhr**

**MI 23.05. ■ Florida Project**  
Regie: Sean Baker. USA 2017. 115 Min.

**MI 30.05. ■ Das schweigende Klassenzimmer**  
Regie: Lars Kraume. Deutschland 2017. 111 Min.

**MI 06.06. ■ Zwei Herren im Anzug**  
Regie: Josef Bierbichler. Deutschland 2017. 139 Min.  
**Vorstellung: 17.30 und 20.00 Uhr**

**MI 13.06. ■ Das etruskische Lächeln**  
Regie: Mihai Brezis & Oded Binnun. USA 2018. 100 Min.

# JOURNAL

## KINO

Mai  
Juni  
Juli  
2018

**vhs**  
Volkshochschule  
Hamm

**MI 20.06. ■ Transit**  
Regie: Christian Petzold. Deutschland 2017. 101 Min.

**MI 27.06. ■ Madame Aurora und der Duft von Frühling**  
Regie: Blandine Lenoir. Frankreich 2017. 90 Min.

**MI 04.07. ■ Der Buchladen der Florence Green**  
Regie: Isabel Coixet. Span./UK/Dtl. 2017. 110 Min.

**MI 11.07. ■ Lady Bird**  
Regie und Buch: Greta Gerwig. USA 2017. 94 Min.

Erinnern über einen Zeitraum von 70 Jahren begleiten... Bierbichler ist ein großer, das deutsche Theater prägender Schauspieler, allein dreimal von den Kritikern zum Schauspieler des Jahres gewählt.

### Das etruskische Lächeln

In einem einsamen Haus auf den Äußeren Hebriden, einer Inselkette vor der Küste Schottlands, lebt Rory seit seiner Kindheit, wird langsam alt und hat nur noch einen Wunsch: Länger zu leben als sein Erzfeind. Das scheint auch zu klappen, Rory ist rüstig und agil und schwimmt jeden Tag nackt im Meer, doch sein Hausarzt macht sich dennoch Sorgen. Irgendetwas stimmt nicht mit Rory, er muss untersucht werden und fliegt deswegen nach San Francisco. Dort lebt auch sein Sohn Ian, der seine Heimat und vor allem seinen Vater schon vor Jahren verlassen hat, um ein neues, ein eigenes Leben zu beginnen. Als Koch ist Ian dabei, Karriere zu machen, unterstützt von seiner Frau Emily, die den frisch geborenen Sohn nach modernsten Regeln erziehen möchte.

### Transit

In Paris findet der Flüchtling Georg keinen Unterschlupf, bald muss er vor den anrückenden deutschen Truppen nach Marseille fliehen, doch zuvor will er einem Freund einen Gefallen tun. Er soll dem Schriftsteller Weidel einen Brief überbringen – doch in dessen Hotelzimmer muss er feststellen, dass der Autor sich das Leben genommen hat. Kurzentschlossen nimmt Georg dessen Papiere an sich, ein Romanfragment, vor allem aber ein Transitvisum nach Mexiko und schlägt sich nach Marseille durch. Im mexikanischen Konsulat will er die Papiere abgeben und findet sich plötzlich, fast ohne eigenes dazutun, in der Rolle Weidels wieder, mit einem Visum und einer Schiffsreise, fast gerettet... Christian Petzold verfilmt sehr werkgetreu Anna Seghers Roman von 1942, lässt ihn aber in einer Welt spielen, die wie die Gegenwart aussieht, aber vor allem zeitlos ist.

### Madame Aurora und der Duft von Frühling

Innerhalb kürzester Zeit wird das Leben von Aurora auf den Kopf gestellt: sie verliert ihren Job als Kellnerin, das Arbeitsamt ist keine große Hilfe und zu allem Überfluss setzen bei ihr auch noch die Wechseljahre ein. Mitten in dieses Chaos platzt eine Zufallsbegegnung mit ihrer alten Jugendliebe Christophe, mit dem Aurora eine kurze, aber stürmische Zeit erlebte. Sie entschließt sich, nicht mehr länger den Zufall über ihr (Lebens-) Glück entscheiden zu lassen und beginnt, sich regelmäßig mit Christophe zu treffen. Währenddessen versucht sie ihr berufliches Glück abseits von den Vorgaben und Maßnahmen des Jobcenters. Unterstützt wird sie dabei von ihrer besten Freundin Mano und ihren beiden Töchtern... „Einer dieser Filme, bei dem man sofort mitlacht, mittanzt oder mitweint. In beliebiger Reihenfolge.“ (Berner Zeitung)

### Der Buchladen der Florence Green

Florence Green hat früh ihren Mann verloren, doch ihre gemeinsame Liebe zu Büchern aller Art lässt sie nicht los. Sie investiert ihr gesamtes Vermögen in die Verwirklichung ihres Traums von einem eigenen Buchladen – ausgerechnet im verträumten englischen Hardborough, Ende der 50er Jahre, wo die Arbeiter dem Bücherlesen skeptisch gegenüberstehen und die Aristokratie energisch vorgibt, was Hochkultur ist und was nicht. Doch trotz der Widerstände hat sie Erfolg und rasch finden auch progressive, polarisierende Werke wie Nabokovs *Lolita* oder Bradburys *Fahrenheit 451* bei den Dorfbewohnern Anklang. Doch Florence Greens sanfte Kulturrevolution bleibt nicht unbemerkt: Die alteingesessene graue Eminenz Violet Gamart befürchtet einen Kontrollverlust in ihrem Heimatdorf und steht den radikalen Veränderungen mit Argwohn gegenüber.

### Lady Bird

Der Alltag von Christine „Lady Bird“ McPherson im kalifornischen Sacramento besteht aus High School-Routine, Familientrouble und ersten ernüchternden Erfahrungen mit Jungs. Kein Wunder also, dass die 17-Jährige davon träumt, flügge zu werden. Im echten Leben rebelliert sie mit Leidenschaft und Dickköpfigkeit gegen die Enge in ihrem Elternhaus. Doch allzu leicht macht ihre Mutter dem eigenwillig-aufgeweckten Teenager die Abnabelung natürlich nicht, und so ziehen alle beide zwischen Trotz, Wut und Resignation immer wieder sämtliche Gefühlsregister... Greta Gerwig richtet ihren sehr persönlichen und originellen Blick auf eine ungewöhnlich intensive Mutter-Tochter-Beziehung, in der jede Menge Potenzial für emotionale Konflikte, aber auch von Herzen kommende Komik steckt.



## BÜHNE



Fr 21.09. ■ **VORSCHAU**  
**SEMESTERERÖFFNUNG**

### Tina Teubner & Ben Süverkrüp

Kabarett „Wenn Du mich verlässt, komm ich mit“  
– weniger Demokratie wagen

Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen „privat“ und „politisch“ sind nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Welt brennt: Tina Teubner wagt den Blick ins Innerste. Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen. Tolstoi schreibt: „Alle wollen die Welt verändern, niemand sich selbst.“

Wie wäre es mit folgendem Geschäftsmodell: Tina Teubner verändert die Welt, ihr Pianist Ben Süverkrüp muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken.

„Tina Teubner war, ist und bleibt die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene.“ (HSA)

Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch.

■ am 21. September 2018, um 20.00 Uhr,  
in der VHS, Gerd-Bucerius-Saal, € 18,50 /erm. € 12,50

**Vorverkauf bei WA, Insel und VHS sowie bei eventim.de.**  
**Kartenvorbestellung 0 23 81/17 56 00**

Herausgeber: Stadt Hamm – Der Oberbürgermeister  
VHS im Heinrich-von-Kleist-Forum,  
Platz der Deutschen Einheit 1  
Tel. (0 23 81) 17-56 00/56 01

VHS-Literatur in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Akzente  
VHS-Kino: Programmzusammenstellung durch Günter Beaugrand  
(VHS-Filmclub), Carsten Dunke (FTB) und Hans Böckelmann (VHS)

Fragen Sie nach dem VHS-Kinopass, bzw. der Gilde- oder Cinecard! Den Kinopass erhalten VHS-Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer kostenlos.

VHS  
LITERATUR  
BÜHNE

